



Niederschrift Gemeindevertretung 14.12.2021

## **Punkt 2. Haushaltsvollzug 2021**

### **hier: 2. Haushaltszwischenbericht zum Stichtag 30.11.2021**

#### **28 Gemeindehaushaltsverordnung**

##### **Berichtspflicht**

*(1) Die Gemeindevertretung ist mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung der Gemeinde ist in die Berichtspflicht einzubeziehen.*

*(2) Die Gemeindevertretung ist unverzüglich zu unterrichten, wenn sich abzeichnet, dass*

*1.*

*sich das geplante Ergebnis des Ergebnishaushalts oder des Finanzhaushalts wesentlich verschlechtert oder*

*2.*

*sich die Gesamtauszahlungen einer Maßnahme des Finanzhaushalts wesentlich erhöhen werden.*

*Der 2. Haushaltszwischenbericht des Jahres 2021 zum Stichtag 30.11.2021 wird in der Sitzung veröffentlicht.*

Der 1. Haushaltszwischenbericht zum Stichtag 30.6.2021 wurde in der Gemeindevertretersitzung am 13.7.2021 vorgelegt.

In der Gemeindevertretersitzung am 13.07.2021 wurde der 1. Haushaltszwischenbericht zum Haushaltsvollzug 2021 zur Kenntnis gegeben.

## **2. Zwischenbericht für das Haushaltsjahr 2021**

Nach den Erfahrungen des Jahres 2020 mit Einbrüchen bei der Gewerbesteuer waren wir von sehr niedrigen Gewerbesteuereinnahmen ausgegangen. Diese haben sich jedoch wieder erholt. Der Anteil an der Einkommensteuer und die Schlüsselzuweisungen waren allerdings zu hoch angesetzt, wobei die Schlussabrechnung der Einkommensteuer noch aussteht.

	Plan	Stand 30.11.2021	Hochrechnung 2021	mehr/weniger
<b>Einnahmen laut Haushaltsplan Stand Dezember 2020</b>				<b>7.719.812 €</b>
Anteil Einkommensteuer	2.617.000 €	2.529.328 €	2.529.328 €	-87.672 €
Familienleistungsausgleich	195.155 €	170.764 €	170.764 €	-24.391 €
Anteil Umsatzsteuer	72.245 €	73.754 €	73.754 €	1.509 €
Schlüsselzuweisungen	1.832.147 €	1.774.176 €	1.774.176 €	-57.971 €
Grundsteuer A+B	535.850 €	540.353 €	540.353 €	4.503 €
Gewerbesteuer	172.900 €	522.342 €	522.342 €	349.442 €
Hundesteuer	26.000 €	27.969 €	27.969 €	1.969 €
Spielapparatesteuer	1.500 €	620 €	1.240 €	-260 €
Gebühren Kita Erlebnisland	198.000 €	111.120 €	111.120 €	-86.880 €
Zuschüsse Kita Erlebnisland	451.560 €	453.952 €	453.952 €	2.392 €
Ausfälle Kita 2020 Zuschuss	0 €	16.812 €	16.812 €	16.812 €
Ausfälle Kita 01-05/2021	0 €	23.117 €	23.117 €	23.117 €
Abwassergebühren	696.500 €	718.845 €	718.845 €	22.345 €
Mieten/Pachten	43.229 €	68.052 €	68.052 €	24.823 €
Ausschüttung Sparkasse	63.000 €	46.230 €	46.230 €	-16.770 €
Getränkeverkauf	11.900 €	100 €	100 €	-11.800 €
Holzverkauf	8.941 €	625 €	625 €	-8.316 €
Nebenkosten Vermietung	8.850 €	6.452 €	6.452 €	-2.398 €
Konzessionsabgaben	129.000 €	114.721 €	114.721 €	-14.279 €
<b>Veränderungen des Haushaltsplanes 2021 Stand November 2021</b>				<b>7.855.987 €</b>
				<b>mehr Einnahmen</b>
				<b>136.175 €</b>

Wir gehen von Mehreinnahmen von ca. 135.000 € aus.

Zusätzlich fand eine Rückzahlung des Zuschusses an den Katholischen Kindergarten St. Wendelin für das Jahr 2020 statt.

Es entstehen dadurch ungeplante außerordentliche Einnahmen von 89.738 €

Bei den Ausgaben gibt es nur wenige Steigerungen aber hohe Minderungen. Wie schon im Jahr 2020 konnte wieder kein Seniorennachmittag durchgeführt werden. Die Kerwe ist ausgefallen, ebenso der Weihnachtsmarkt oder die Sportlerehrung. Im Bürgerhaus und Mehrzweckhalle fanden kaum Veranstaltungen statt. Die Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäuden (Kita, Bauhof, Bürgerhaus, Mehrzweckhalle, Friedhof) wurden nicht vollständig benötigt. Die üblichen Verbrauchsmaterialien Papierhandtücher, Seife usw. wurden kaum gebraucht. Auf ein eigenes Landschaftspflegekonzept wurde verzichtet. Stattdessen erfolgte ein Beitritt zu einem Landschaftspflegeverband.

Hohe Minderausgaben beim Personal entstehen durch längere Ausfallzeiten verschiedener Mitarbeiter und durch Neueinstellungen, die erst zum Jahresende durchgeführt wurden.

Mehrausgaben in geringer Höhe für das Personal entstehen durch den Ankauf von Corona-Tests für die Mitarbeiter, Schutzmaterial für die Wahlhelfer, Flächendesinfektion und Schutzhandschuhe.

	Plan	Stand 30.11.2021	Hochrechnung 2021	mehr/weniger
<b>Ausgaben laut Haushaltsplan Stand Dezember 2020</b>				<b>7.613.226,00 €</b>
Personal Kita + Neueinstell.	873.240 €	639.705 €	700.000 €	-173.240 €
Personal Bauhof	436.740 €	339.975 €	370.000 €	-66.740 €
Kreisumlage	1.547.908 €	1.557.112 €	1.557.112 €	9.204 €
Schulumlage	1.039.413 €	1.045.584 €	1.045.584 €	6.171 €
Gewerbesteuerumlage	25.825 €	35.240 €	70.480 €	44.655 €
Sach- und Dienstleistungen	1.116.236 €	753.705 €	850.000 €	-266.236 €
Abschreibungen	796.443 €	778.906 €	778.906 €	-17.537 €
<b>Veränderungen des Haushaltsplanes 2021 Stand November 2021</b>				<b>7.149.503 €</b>
			weniger Ausgaben	-463.723 €

Haushaltsplan 2021 lt. Beschluss Dezember 2020, **Überschuss geplant** 106.586 €

**Prognose Ergebnis 2021 zum 31.12.2021, Überschuss voraussichtlich** 796.222 €

<u>Veränderung Zahlungsfluss:</u> 2021	laut Plan	Hochrechnung
Geldbestand aus 2020	2.059.918 €	2.059.918 €
Überschuss aus laufender Verwaltung	622.533 €	1.300.000 €
Einzahlung aus Investitionen	59.340 €	16.076 €
Auszahlung aus Investitionen	-617.317 €	-676.529 €
Tilgung von Krediten	-480.258 €	-480.258 €
neuer Geldbestand 31.12.2021	1.644.216 €	2.219.207 €

## Investitionen

### Verwaltung

- Die Zuführung an die Pensionsrücklage wurde mit 103.310,35 € ausgeführt (103.500 Plan).
- Der Ankauf eines neuen Servers wurde durchgeführt.
- Eine Kleinklimaanlage für den Serverraum wurde eingebaut. (Insgesamt wurden für den Server 22.181 € von 25.000 € bisher benötigt, Sondersoftware muss jedoch noch unter Einbeziehung der jeweiligen Hersteller umziehen).
- Für die Umstellung auf ein papierloses Büro wurde die entsprechende Softwareumstellung beauftragt, die Umsetzung erfolgt derzeit.
- Für den defekten Beamer wurde ein Ersatz angekauft, ebenso für 1 defektes Diensthandy. 1 CO2-Messgerät für den Kundenbereich im Rathaus wurde angeschafft.

### Bauhof

- Durch eine Überschwemmung des Oberflockenbacher Baches wurde der Bauhof in Mitleidenschaft gezogen. Einige wenige Geräte im Erdgeschoss (z.B. Rasenmäher und Bohrhammer) waren der Nässe ausgesetzt und werden nach und nach ersetzt, voraussichtlich im Rahmen des regulären Budgets.

### Brandschutz

- Es wurde eine Wärmebildkamera angeschafft. Ein vorhandener älterer mobiler Stromerzeuger wurde wiederhergestellt.

### Soziale Einrichtungen für Pflegebedürftige und Ältere

- Der DRK Ortsverband hat einen Zuschuss für ein neues Kfz für die First-Responder Gruppe von 5.000 € erhalten.

### Kindertagesstätte Erlebnisland

- Mit dem Umbau des Werkraumes in einen Gruppenraum für eine weitere 5. Gruppe wurde begonnen.

### Spielplätze

- Im Frühjahr wurde das Spielschiff mit Rutsche auf dem Spielplatz in der Siedlungsstraße aufgebaut (Ankauf im Haushaltsjahr 2020 – Aufbau in 2021).
- Der Spielplatz An der Mühlwiese hat eine 6er-Wippe erhalten.

### Sportförderung

- Der Tennisclub hat einen Zuschuss über 4.838,86 € für die Magnetsteuerung erhalten.

### Liegenschaften

- Mehrere kleine Grundstücksan- und –verkäufe wurden innerhalb des Budgets getätigt, darunter auch einige kleine Straßenrandgrundstücke.

### Elektrizitätsversorgung

- Die Gemeinde hat 297 Serie A entega Kommunalaktien angekauft (106.037,91 €).
- Neue Elektroladesäulen für Kfz werden in Trösel und Gornheim gebaut, die Anlagen sind technisch fertiggestellt, aber derzeit noch nicht in Betrieb. Die Parkflächen müssen noch gekennzeichnet werden (Zuschuss der Gemeinde mit ca. 3.000 €).

### Gemeindestraßen

- Mit der Baufirma Grimmig wurde ein Vergleich über 400.000 € geschlossen. Hessen-Mobil hat in 2021 eine anteilige Erstattung von 216.756,33 € an der Schlussrechnung eingezahlt, die noch nicht geplant war.

### Verkehrsspiegel

- Zwei Verkehrsspiegel (Frohnklinger Straße und Hauptstraße 263) wurden aus dem Haushaltsrest 2020 angeschafft.

### Gewässer

- Beim Gewässerlauf Spielplatz Frohnklingen ist der Förderantrag noch nicht bewilligt.
- Die Planung des Programms „100 wilde Bäche“ wurde mit 75.000 € in Auftrag gegeben. Die Restriktionsanalyse ist abgeschlossen, das Konzept für die Renaturierungsmaßnahme entwickelt und in Sachen Durchgängigkeit/Steinkrebsschutz vorabgestimmt. Weitere Abstimmungen mit dem RP Darmstadt sind noch erforderlich.

### Friedhof

- Die Sanierung des Hauptwegs am Friedhof wurde durch den Bauhof durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurden vier Wasserstelen am neu gestalteten Hauptweg aufgestellt.
- Ein weiterer Gießkannenbaum wurde angeschafft.

### Tourismus

- Die Bank am Germaid-Fitz-Platz wurde restauriert.
- In der Freiherr-vom-Stein-Straße wurde eine zusätzliche Bank mittels einer Privatspende ermöglicht.

### Fremdwasserbeseitigung Bergweg

- Die Baumaßnahmen zur Fremdwasserbeseitigung sind abgeschlossen und wurden am 29.11.2021 abgenommen. Die Gegenfinanzierung der Maßnahme erfolgt beim Abwasserverband Bergstraße bzw. dem Rhein-Neckar-Kreis. Bisher wurden 100.583,79 € Baukosten und 10.985,07 € Ingenieurkosten abgerechnet. (Budget außerplanmäßig bisher 124.000 € + Grundstückskosten 18.000 €)

### Fazit:

Das Jahr 2021 schließt finanziell wesentlich besser ab als erwartet. Einige Einnahmen – wie die Einkommensteuer – bleiben nach heutigem Stand unter den Erwartungen, aber besonders die Gewerbesteuer hat sich nach einem Einbruch im letzten Jahr vollständig erholt.

Auf der Ausgabenseite wurde zwar sehr viel weniger Geld benötigt als erwartet, von „Einsparungen“ kann jedoch nicht die Rede sein. Durch die Corona-Pandemie waren viele Bereiche/Produkte durch Einschränkungen betroffen. Das heißt, dass auch die entsprechenden Gelder nicht ausgegeben wurden. Damit einher geht jedoch ein Verlust an Lebensqualität und an Gemeinschaft, den wir uns in der Vergangenheit erarbeitet haben.

- Absage von Veranstaltungen (Seniorenachmittag, Kerwe, Weihnachtsmarkt, Flohmärkte)
- stark eingeschränktes Vereinsleben (Gesangvereine, Hobbytanz, Yoga usw.)
- geringere Nutzung von öffentlichen Spielplätzen, Festplätzen
- Einschränkungen bei den Kitas und Schulen
- Kontaktverbote und damit geringere Nutzung von Bürgerhaus, Mehrzweckhalle; selbst Beerdigungen unterliegen strengen Vorschriften.

Vor einem Jahr sah es so aus, als könnte 2021 die Pandemie überwunden werden und wir würden wieder zum normalen Alltag zurückfinden. Im Sommer 2021 hatte es dazu gar nicht schlecht ausgesehen und wir konnten zumindest die Ferienspiele durchführen. Kerwe und Weihnachtsmarkt wurden mit viel Energie geplant, nur um dann doch wieder abgesagt zu werden.

Die „Diät“, die wir in dieser Hinsicht im letzten und im diesen Jahr durchhalten mussten, bringt uns allerdings einen Überschuss von fast 800.000 €. Wir erreichen damit eine Rücklage von fast 2 Mio € während wir gleichzeitig weiter Schulden abbauen und die Rückstellungen für die Beamtenpensionen auffüllen.

Wir können nur hoffen, dass 2022 uns eine Wende in der Pandemie bringen wird und wir wieder alle Einrichtungen so nutzen können, wofür sie eigentlich gedacht sind.

Ich danke allen, die zu dieser positiven Haushaltsentwicklung ihren Beitrag leisten konnten.

Gorxheimertal, 14.12.2021

Spitzer, Bürgermeister

**Beschluss:**

**Der 2. Haushaltszwischenbericht des Haushaltsjahres 2021 wird zur Kenntnis genommen.**

**Abstimmung:**

*Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.*